

PRESSEMITTEILUNG

DGB und Oberbürgermeister rufen zu politischem Tag der Arbeit auf

24.04.2018

„Solidarität, Vielfalt und Gerechtigkeit“ lautet das Motto, unter dem der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) dieses Jahr bundesweit zu fast 500 Veranstaltungen zum Tag der Arbeit aufruft. „Für diese Grundsätze treten der DGB und die Gewerkschaften in Gesellschaft und Betrieb Tag für Tag ein“, so der Frankfurter DGB-Vorsitzende Philipp Jacks.

Zwar habe sich die Große Koalition einiges im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorgenommen. „Aber das reicht uns nicht“, so Jacks weiter. „Wir wollen mehr soziale Gerechtigkeit, mehr solidarische Politik, mehr Förderung der Vielfalt. Wir werden die Regierenden auf allen Ebenen drängen, die politischen Weichen in die richtige Richtung zu stellen: Solidarität statt gesellschaftliche Spaltung und Ausgrenzung, klare Kante gegen Rassismus und extreme Rechte, gerechte Verteilung des Reichtums statt dem häufig berechtigten Gefühl der Abgehängtheit“. Auch die Erhöhung der Tarifbindung, mehr Mitbestimmung in den Betrieben und Verwaltungen, ein gerechtes Steuersystem, mit dem eine solide Infrastruktur und bezahlbare Wohnungen finanziert werden, und einen öffentlichen Dienst, der seine Aufgaben gut erfüllen kann, seien drängende Maßnahmen, die dem demokratischen Sozialstaat guttun würden. „Wir wollen gute Bildung für alle Kinder. Sie haben ein Recht darauf“, so Jacks weiter, „und nicht zuletzt sollen alle Rentnerinnen und Rentner in Würde altern können“.

Der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann wird sich wie jedes Jahr an der Kundgebung des DGB beteiligen. Er ruft die Frankfurter Bevölkerung zur Teilnahme am „Tag der Arbeit“ auf: „In unserer Landesverfassung ist der 1. Mai als Tag für das Bekenntnis zur sozialen Gerechtigkeit, zu Fortschritt, Frieden, Freiheit und Völkerverständigung festgeschrieben. Diese Werte zu würdigen ist unser aller gemeinsames Anliegen.“

Die Veranstaltung findet statt am 1. Mai 2018 ab 12 Uhr auf dem Römerberg mit Live-Musik, Essen und Getränken, Infoständen und Kinderbespaßung. Vorher wird zur Demonstration ab 10:30 Uhr vom Günthersburgpark/Ecke Rohrbachstraße aufgerufen.

Anlage: Aufruf mit Rednerinnen und Rednern sowie Zeiten und weiteren Informationen.

PM 179

Philipp Jacks
Vorsitzender

philipp.jacks@dgb.de

Telefon: 069-273005-71
Telefax: 069-273005-79
Mobil: 0175-2924251

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main

www.dgb-frankfurt.de